

Train-the-Trainer-Seminar

Fotodokumentation des Seminars vom 29. November – 1. Dezember 2019 im WikiBär,
Köpenicker Straße, Berlin

Herzlich Willkommen
zum
Train - the -
Trainer - Workshop
für die
Wikipedia

Ablauf Tag 1

1. Ankommen & Kennenlernen ab 17:00
2. Neue & Seminaranbahnung ab 18:30
3. Abschlussrunde & gemeinsames Abendessen ab 19:15

Ablauf Tag 2

1. Grundlagenwissen 10:00
Seminar Didaktik 12:00
- Mittagspause -----
2. Gruppenübung 13:00
Seminarentwicklung 15:30
3. Kurzinput zu Präsentationen 15:30
16:15
4. Abschlussrunde & ggf. weitere Abendaktivitäten 16:15
...

Ablauf Tag 3

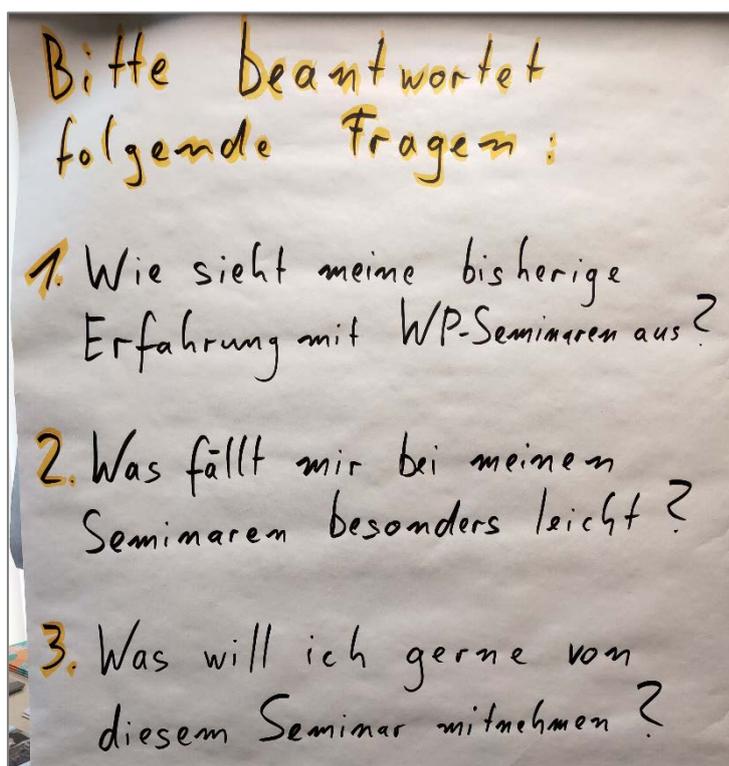
1. Ankommen & Kurzinput Feedback 10:00
11:00
2. Test der erarbeiteten Seminar module 11:00
12:30
- Mittagspause -----
3. Umgang mit Störungen & offene Diskussionsrunde 13:15
14:30
4. Abschlussrunde & Ende des Seminars 14:30
15:00

Tag 1, 29. November 2019, 17:00 – 19:30 Uhr

Ankommen & Kennenlernen

Um etwa 17 Uhr begann das erste Train-the-Trainer-Seminar zum Wikipedia TrainingsKit im WikiBär in Berlin. Ziel des Seminars war es, interessierten Wikipedianer*innen Tipps und Fertigkeiten für ihre Wikipedia-Einführungsveranstaltungen unter Nutzung des TrainingsKits zu vermitteln. Weiterhin sollte ein Erfahrungsaustausch zwischen den Engagierten angeregt werden. Zuletzt erhofften sich die Entwicklerinnen und Entwickler des TrainingsKits bei WMDE und aus der Community Rückmeldungen, zu dessen tatsächlicher Nutzung und Anregungen für mögliche Weiterentwicklungen zu erhalten.

Das Seminar begann mit zwei aufeinanderfolgenden Kennenlern-Runden (sogenannter Check-In). In der ersten Runde stellten sich die Teilnehmenden nacheinander mit Namen, Wohnort und Tätigkeitsschwerpunkt in der Wikipedia vor. In einer zweiten Runde, sollten die Teilnehmenden anhand eines Gegenstands darstellen, was sie an der Wikipedia begeistert. Aufgrund der spürbar unterschiedlichen Dynamik der beiden Vorstellungsrunden, wurde den Teilnehmenden vermittelt, wie wichtig ein bewusst gestalteter Einstieg in ein Seminar ist, aber auch, wie unterschiedlich dies geschehen kann.



Es folgte ein weiterer Austausch in zwei Kleingruppen. Dabei sollte nacheinander jede Person drei Fragen beantworten, wobei die anderen die Antwort jeweils in Stichpunkten für sich notierten.

Frage 1: Wie sieht meine bisherige Erfahrung mit Wikipedia-Seminaren aus?

Frage 2: Was fällt mir bei den Seminaren die ich gebe besonders leicht?

Frage 3: Was will ich gerne von diesem Seminar mitnehmen?

Die beiden Gruppen stellten die Ergebnisse anschließend im großen Kreis vor. Jeweils eine Person gab dabei wieder, was sie in ihrer Gruppe

gehört hatte. Die anderen Mitglieder der Kleingruppe ergänzten bei Bedarf. Die Moderation hielt zudem die auf Frage 3 geäußerten Wünsche der Teilnehmenden aus beiden Gruppen auf blauen Moderationskarten fest (siehe Seite 11).

Anhand der Vorstellung im Plenum sollte den Teilnehmenden bewusst gemacht werden, dass das Gesagte nicht unbedingt 1:1 in Gehörtes übersetzt wird. Zugleich wurde deutlich, dass besonders wichtiges in einem Seminar, wie beispielsweise die geäußerten Wünsche für das T3-Seminar, unbedingt schriftlich festgehalten und sichtbar angebracht werden sollten. Darüber hinaus erhielten die Teilnehmenden die Anregung, zu Beginn ihrer eigenen Seminare eine Erwartungsabfrage zu



machen, um mit diesen transparent umgehen zu können und gegebenenfalls im weiteren Seminar darauf einzugehen.

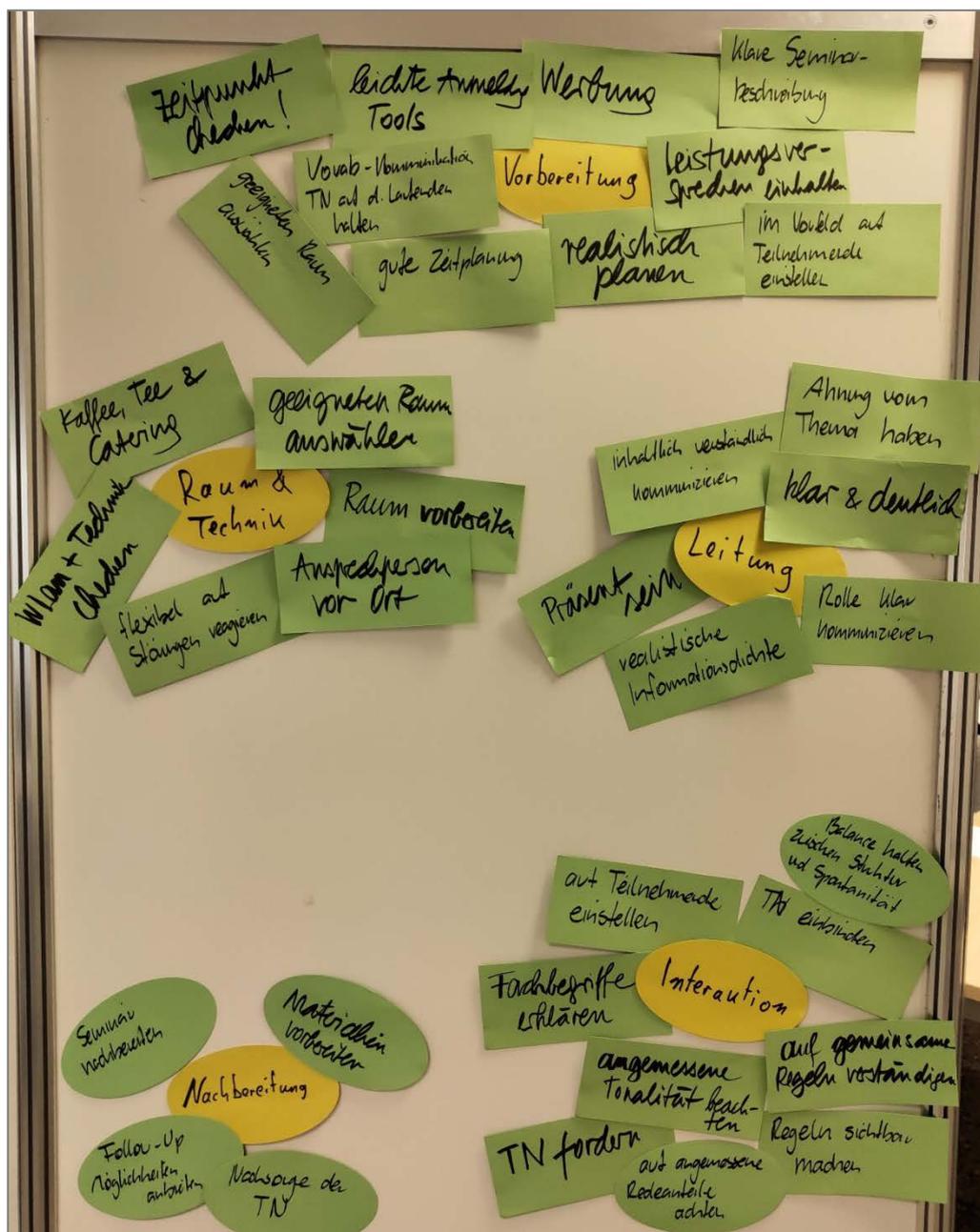
Im Anschluss gab Christine Domgörgen von WMDE anhand einer Folienpräsentation eine Einführung zum Thema „Neue in der Wikipedia“, warum diese mitmachen, was sie motiviert und warum diese sich (nicht) dauerhaft in der Wikipedia engagieren.

Es folgte eine Abschlussrunde, in dem die Teilnehmenden noch einmal äußern konnten, was ihnen für die kommenden zwei Tage im Seminar besonders wichtig sei. Der erste Seminartag endete somit um etwa 19:30 Uhr. Im Anschluss gingen alle Teilnehmenden in einem naheliegenden Restaurant gemeinsam Abendessen.

Tag 2, 30. November 2019, 10:00 – 16:30 Uhr

Der zweite Tag begann erneut mit einer Check-In Runde, diesmal zu der Frage, ob vom gestrigen Tage noch etwas nachwirkt. Die Beantwortung erfolgte reihum, wobei Teilnehmende „passen“ konnten.

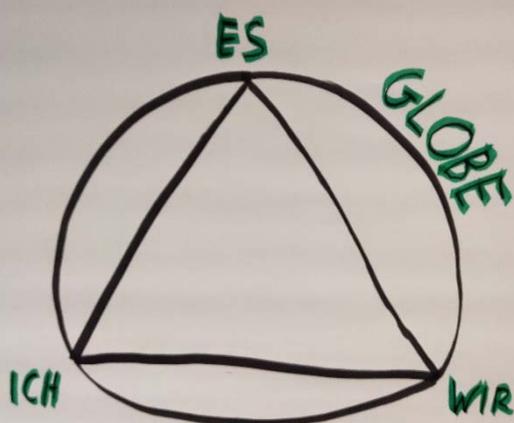
Es folgte der Einstieg in das Thema Seminargestaltung mit einer sogenannten Kopfstandübung. Dabei sammelten die Teilnehmenden zunächst in einem Brainstorming auf roten Moderationskarten Ideen, wie man als Leitung ein Seminar am besten „gegen die Wand fahren“ könne. Im Anschluss wurden alle beschriebenen Karten auf dem Boden im Stuhlkreis ausgelegt und die Teilnehmenden sortierten sie thematisch. Im nächsten Schritt wurden die roten Karten gemeinsam auf grünen Karten positiv umformuliert, also Gelingensbedingungen für ein Seminar gesammelt, und diese aufgehängt.





An die Kopfstandübung schloss sich ein Inputvortrag zur Themenzentrierten Interaktion (TZI) an. Die TZI ist ein von Ruth Cohn entwickeltes Modell zur Gestaltung von Seminaren und Gruppenarbeiten in der Erwachsenenbildung. Sie fußt auf grundlegenden Werten des Umgangs miteinander und gibt zusätzliche Empfehlungen, wie eine gewinnbringende Kommunikation in Gruppen funktionieren kann.

Themenzentrierte Interaktion (TZI)



Hilfsregel #1

Vertrete Dich selbst
in Deinen Aussagen;
Sprich per ICH
^{statt}
~~und nicht~~ per WIR oder MAN.

Hilfsregel #2

Wenn Du eine Frage stellst, sage, warum Du fragst und was Deine Frage für Dich bedeutet. Sage Dich selbst aus und vermeide das Interview.

Hilfsregel #3

Halte Dich mit Interpretationen von anderen so lange wie möglich zurück. Sprich stattdessen Deine persönlichen Reaktionen aus.

Nach dem Mittagessen begann die Arbeit mit dem TrainingsKit. Hierfür überlegten sich die Teilnehmenden zunächst gemeinsam im Plenum, in welchen unterschiedlichen Situationen ein Wikipedia-Einführungsseminar gegeben werden könnte. Wesentliche Parameter waren dabei die Zahl der Teilnehmenden, die Dauer des Seminars sowie der Rahmen, in dem dieses stattfinden könnte. Es wurden schließlich vier Varianten erarbeitet:

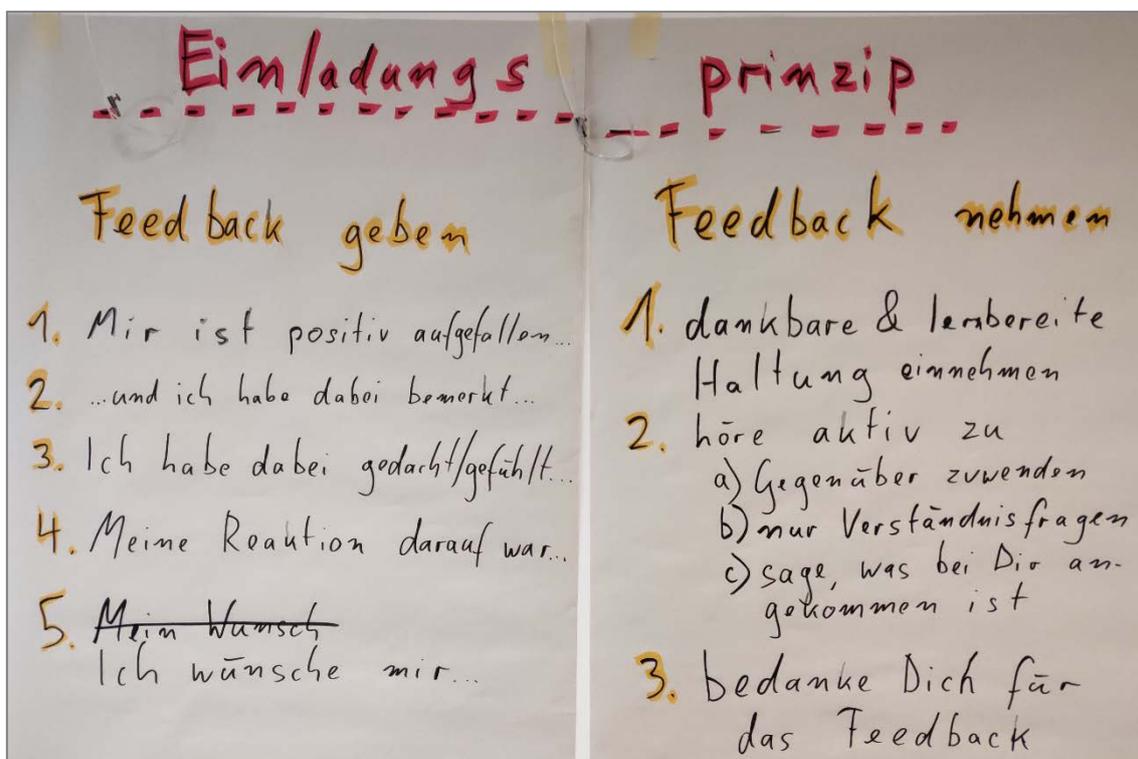
1. Einführung an einem „Aktionstag“
2. Einführungsveranstaltung anhand eines speziellen Themas für GLAM-Publikum mit verschiedenem Hintergrund
3. Einführung für Mitarbeitende einer Institution während der Arbeitszeit
4. regelmäßige Einführungsveranstaltung in einem lokalen Raum

Die Teilnehmenden taten sich zu 2er-Teams zusammen und wählten für sich einen Veranstaltungstyp aus. Diesen arbeiteten sie in den folgenden Stunden in drei Schritten mit Hilfe des WikiKits zu einer Veranstaltung aus. Die Ergebnisse wurden am folgenden Tag vor der ganzen Gruppe präsentiert.

Der zweite Seminartag endete um 16:30 Uhr mit einer erneuten Abschlussrunde.

Tag 3, 1. Dezember 2019, 10:00 – 15:00 Uhr

Der dritte Seminartag startete erneut mit einem Check-in, diesmal in Form eines sogenannten Energizers, also einer aktivierenden Körperübung. Es folgte erneut ein kurzer Input von der Moderation zu Tipps & Tricks für gute Vorträge, zum Umgang mit Störungen und zum Geben & Nehmen von Feedback.

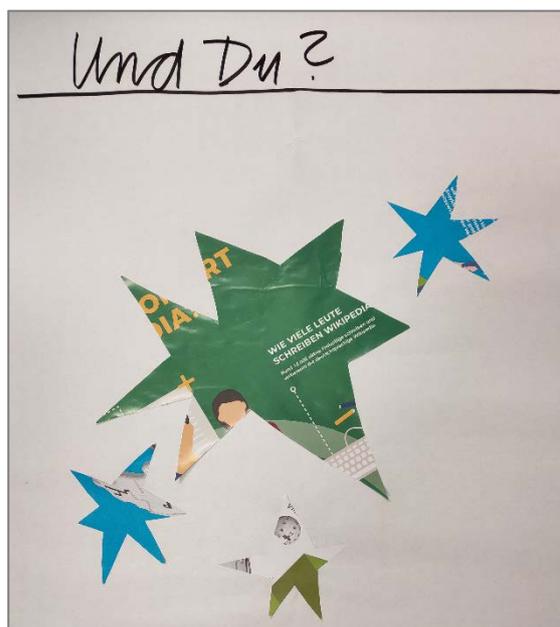
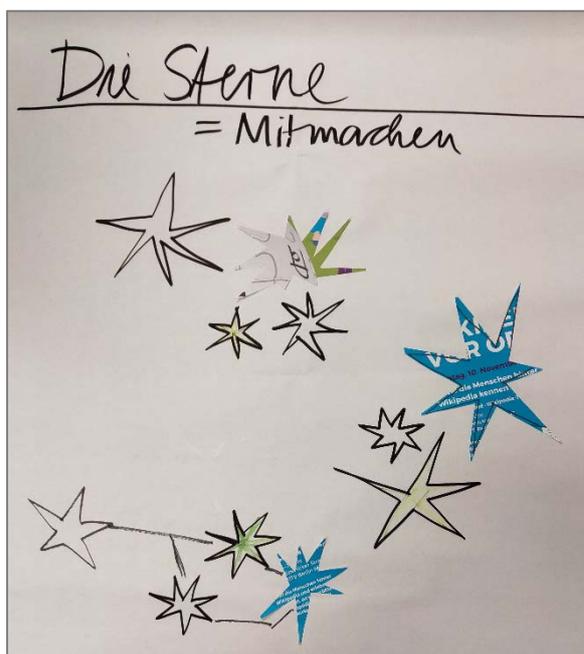
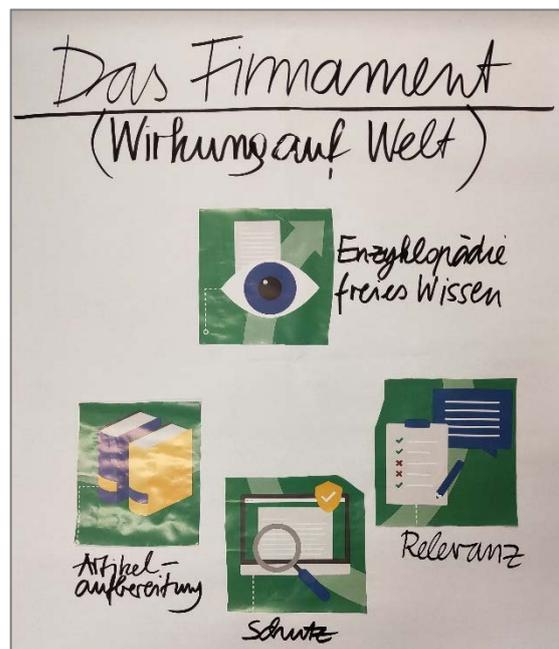
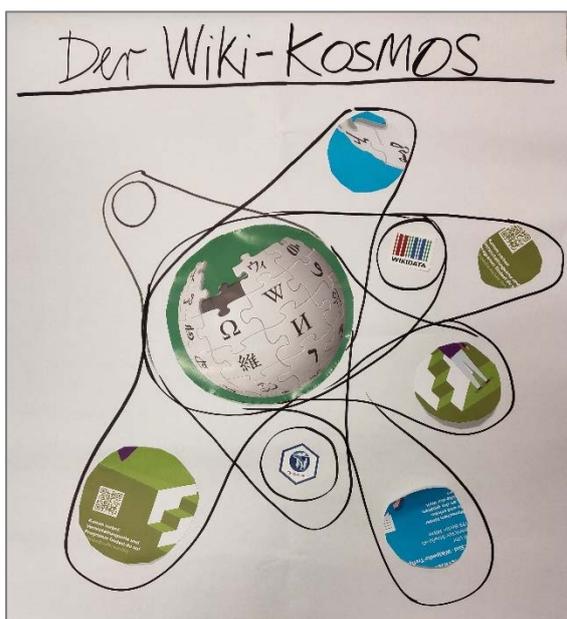


Im Anschluss präsentierten die vier 2er-Gruppen die Ergebnisse ihrer Arbeit mit dem WikiKit. Unmittelbar im Anschluss an jeden Testlauf gab die Gruppe Rückmeldung und übte dabei zugleich die zuvor gelernten Grundregeln für konstruktives Feedback.

Gruppe 1: Einführung in die Wikipedia an einem „Aktionstag“

Die erste Gruppe entschied sich, für die Einführung zunächst einen Galeriespaziergang zu nutzen. Dabei soll die interessierte „Laufkundschaft“, die sich an diesem Tag spontan zu Wikipedia informieren möchte, zunächst von 1-2 Wikipedianer*innen an verschiedenen Plakaten informiert werden. Dort erfahren sie die Grundlagen der WikiWelt. Diejenigen Interessierten, die im Anschluss noch stärker einsteigen wollen, können dann direkt im lokalen Raum im Rahmen einer 1:1 Betreuung erste Gehversuche auf der Wikipedia unternehmen.

Für den Test vor den Teilnehmenden erstellte die Gruppe „Aktionstag“ vier Plakat-Mockups und stellte diese in einer nachgestellten Einführung ca. 10 Minuten lang vor.

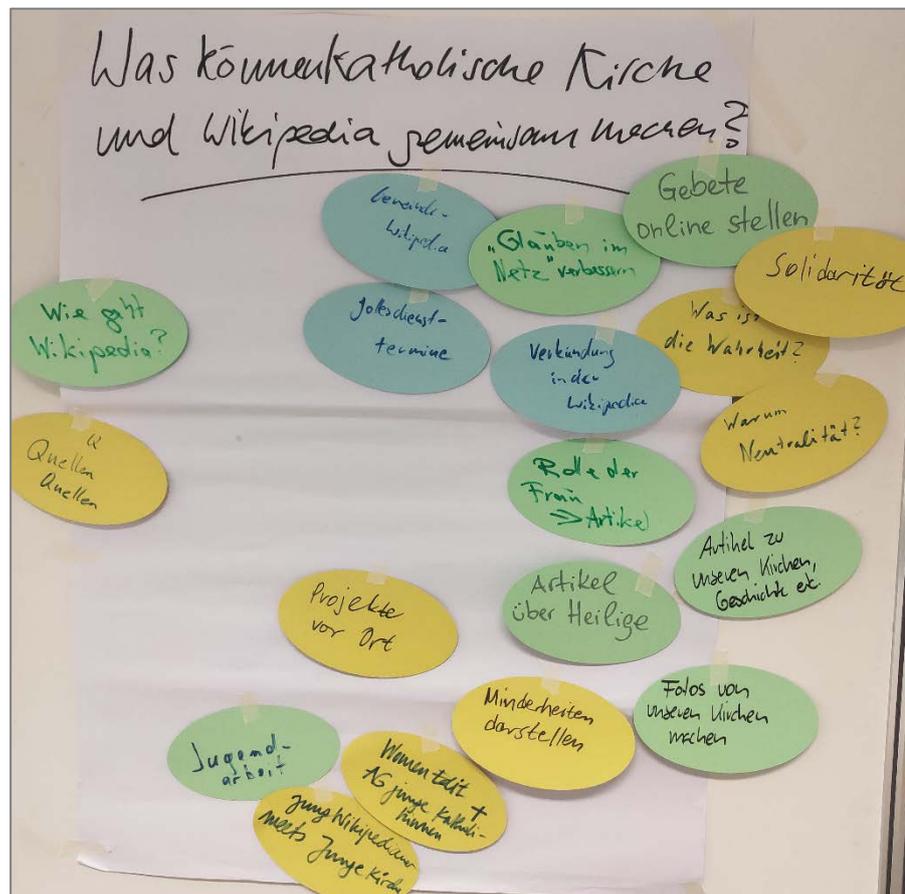


Gruppe 2: Einführungsveranstaltung anhand eines speziellen Themas (hier: Wölfe in Deutschland) für GLAM-Publikum mit verschiedenem Hintergrund

Die folgende Gruppe überlegte sich eine Einführungsveranstaltung, bei der mit einer gemischt zusammengesetzten GLAM-Gruppe zu einem festen Thema („Wölfe in Deutschland“) gearbeitet werden soll. Dabei ist das Ziel, dass die Teilnehmenden gemeinsam Schritt für Schritt einen Wikipedia-Artikel erarbeiten, in dem sich eine Gliederung überlegen und aus widerstreitenden Positionen gemeinsam einen ausgewogenen Text formulieren. Als Test vor der Gruppe wurde ein Modul gewählt, bei dem die zunächst die unterschiedlichen Sichtweisen in der Gruppe zusammengetragen wurden. Hierfür wurden dem „Testpublikum“ verschiedenen Rollen zugeordnet, in Rahmen derer sie dann Positionen und Sichtweisen äußerten. In dieser Rolle äußerte dann die Test-Teilnehmenden Sichtweisen auf das Thema oder auch Wünsche für das im Artikel abgebildete Themenspektrum die auf Moderationskarten festgehalten wurden. Auf dem Boden wurden diese anschließend thematisch geclustert und sollten so im Folgeschritt des Seminars – der hier nicht mehr vorgenommen wurde – als Grundlage dienen, um die Teilnehmenden in kleine Thementeam zu bestimmten Aspekten aufzuteilen.

Gruppe 3: Einführung für Mitarbeitende einer Institution während der Arbeitszeit

Die nächste Gruppe ging von einem Szenario aus, in dem eine Organisation ein mehrstündiges Einführungsseminar zu Wikipedia für ihre Mitarbeitenden anfragt. Die Vortragende machte in ihrer Präsentation deutlich, dass eine Vorabgespräche mit der Institution für ein möglichst passgenaues Seminar besonders wichtig ist. Wieder fungierten die anderen Teilnehmenden als „Testpublikum“, denen verschiedene Rollen zugeordnet wurden. Diskutiert wurde die Frage, wie die Institution (hier: Katholische Kirche) und die Wikipedia sinnvoll zusammenarbeiten können. Wobei die Frage umfassend verstanden wurde, also sowohl auf mögliche Kooperation zur Erstellung von Artikeln, als auch als Zusammenarbeit bei sonstigen Aktivitäten.

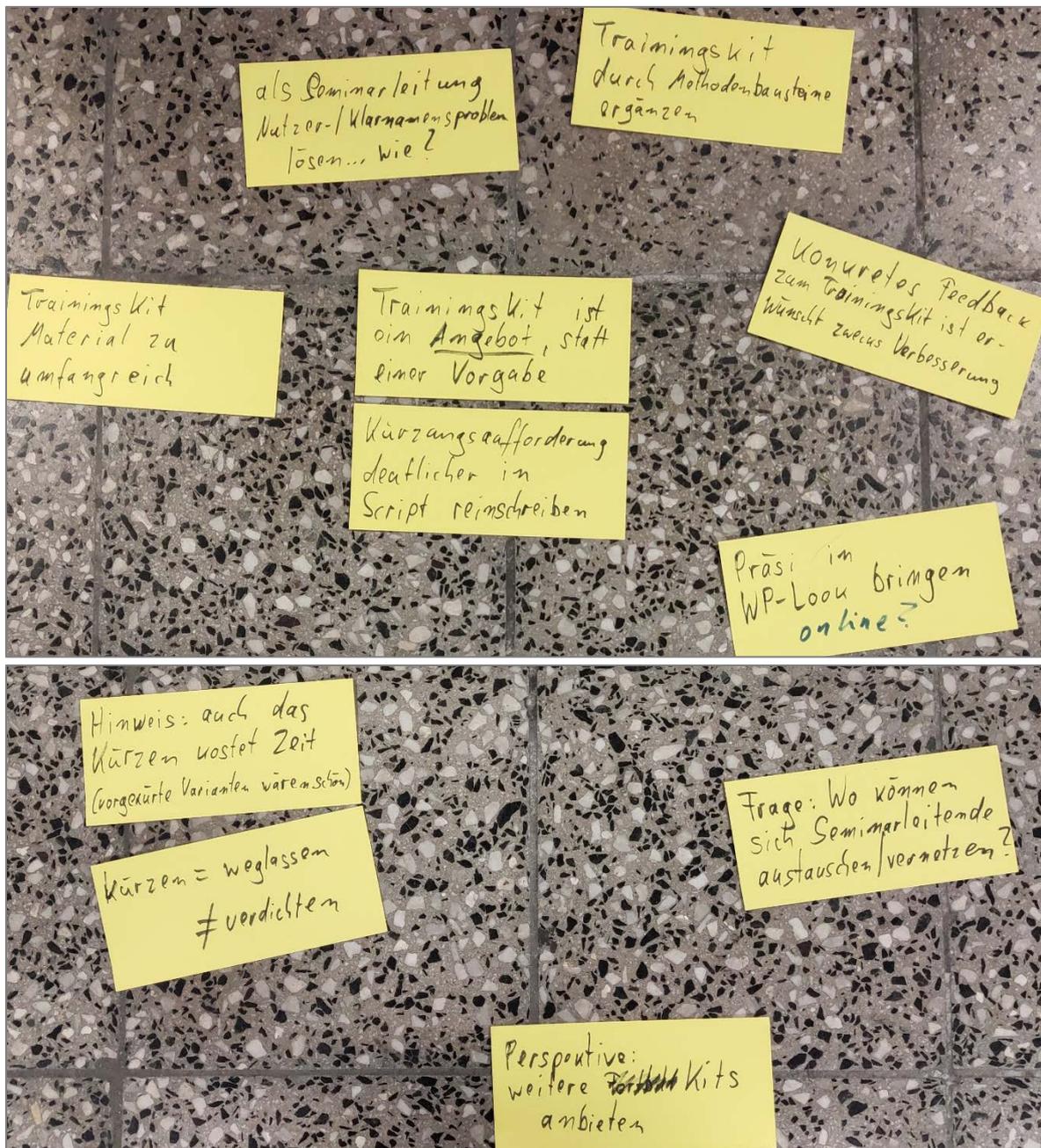


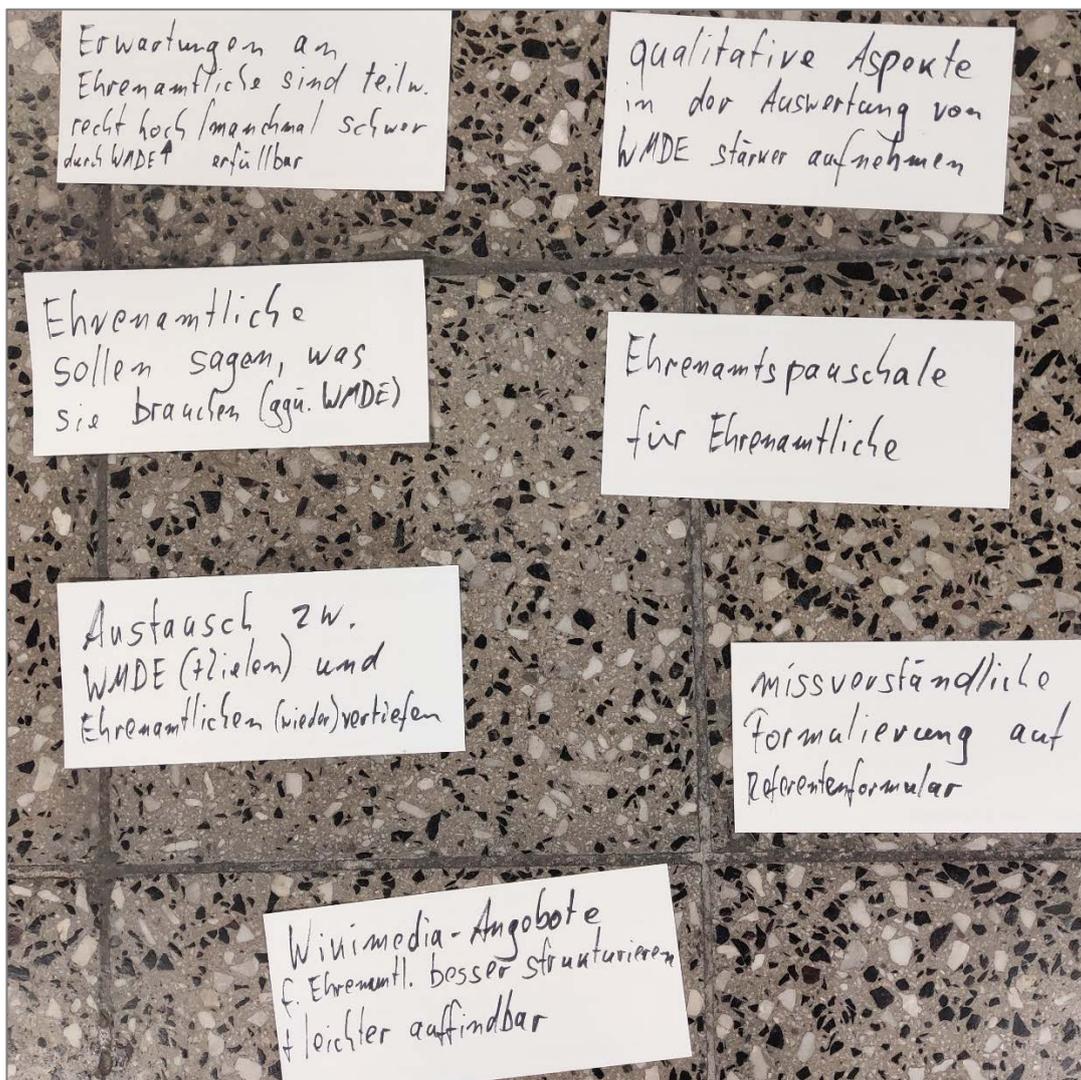
Gruppe 4: regelmäßige Einführungsveranstaltung in einem lokalen Raum

Die letzte Gruppe präsentierte ihren Einführungsvortrag den sie regelmäßig im lokalen Raum für interessierte Neulinge durchführen. Dabei präsentierte die Vortragende die Wikipedia über den Beamer und stellte ihre wichtigsten Funktionen (Nutzeranmeldung, Editierbarkeit von Artikeln, Versionsgeschichte) in einem Vortrag dar.

Abschlussdiskussion & Check-out

Den Abschluss des Seminars bildete eine Diskussion zum WikiKit und Anregungen für seine Anpassung (gelbe Karten) sowie für Wünsche an WMDE (weiße Karten).





Erwartungen an das Seminar & Themenparkplatz

Zu Beginn und im Verlauf des Seminars wurden zudem Erwartungen an das Seminar gesammelt. Themen die aufkamen, aber im Seminar nicht ausreichend behandelt werden konnten, wurden in einem sogenannten Themenparkplatz gesammelt.

